

Labor-Kurier: So erreichen Proben und Arbeitsstoffe noch am selben Tag den Empfänger

- **Für Labore aus den Bereichen Chemie, Medizin, Mikrobiologie, Molekulargenetik, Pharma, Serologie, Zahnmedizin und weiteren Gebieten**
- **Beauftragung unter 0700 timematters (0700 84 63 62 88)**

Neu-Isenburg, 18. August 2004 – Unter dem Namen ic:kurier bietet die time:matters GmbH, eine Tochtergesellschaft der Lufthansa Cargo AG, einen bundesweiten Expresskurierdienst per Bahn an, der wie geschaffen ist für Labore aus Bereichen wie medizinischer Chemie, Mikrobiologie, Serologie oder Molekulargenetik. Mit dem Service lassen sich wichtige Untersuchungsmaterialien wie Proben von Abstrichen, Punktaten, Sekreten, Stuhl oder Blutkulturen noch am selben Tag in ganz Deutschland zustellen, um Versuchsreihen zu beschleunigen oder um Laboruntersuchungen überhaupt durchführen zu können, die nur in einem begrenzten Zeitraum möglich sind. Der time:matters-Dienst holt die versiegelte Lieferung direkt ab und stellt sie binnen weniger Stunden dem Empfänger zu.

Optimale Untersuchungsergebnisse sind oftmals nur bei schneller Verarbeitung (innerhalb weniger Stunden) der Proben, beispielsweise von lebenden Kulturen, zu erwarten. Dies ist unabdingbare Voraussetzung bei Abstrichtupfern von Genitalsekreten ebenso wie bei Punktaten von anaeroben Krankheitserregern, die Auslöser für Infektionen im Hals-Nasen-Ohren-Bereich sowie für Leber- oder Lungen-Abszesse sind. Auch bei ZNS-Erkrankungen wie zum Beispiel Meningitis ist der Transport von Blutkulturen innerhalb der kürzesten Transportzeit durchzuführen. Eine sinnvolle Blutglukosebestimmung ist ebenfalls nur möglich, wenn das Vollblut nach der Sedimentation (maximal einer Stunde) zentrifugiert und das Serum abgenommen wird. Der schnelle time-matters-Service hilft außerdem, Ressourcen zu sparen. Beispielsweise können die Labore durch kürzere Transportzeiten auch Vollblut bei Untersuchungen einsetzen. Dauert die Lieferung länger, ist dieses nicht mehr brauchbar und muss durch Serum ersetzt werden. Serum aus Vollblut zu gewinnen, kostet Zeit und Geld. Zudem sind auch die Kunden der Labore wie beispielsweise Ärzte, Zahnärzte, Krankenhäuser, arbeitsmedizinische Einrichtungen und Institute sowie Privatpersonen größtenteils auf schnellstmögliche Ergebnisse angewiesen, welche durch eine rasche Zustellung und dadurch beschleunigte Untersuchungen gewährleistet werden.

In der Labordiagnostik müssen Proben auch im Notfall rechtzeitig eintreffen. Dies gewährleistet der Liefer-Service durch das gesamte Netz der ICE-, IC- und EC-Bahnverbindungen, die in Deutschland hierfür zur Verfügung stehen. Besonders wichtige Sendungen kann man bei Bedarf mit einem „virtuellen Bodyguard“ quer durch die Republik begleiten lassen. Bei dem „personal tracking“ genannten Dienst verfolgt ein Mitarbeiter im Service Center den

Sendungsverlauf proaktiv. Zeichnet sich eine Verzögerung oder sonstige Störung ab, ruft der Mitarbeiter sofort beim Labor an, um alternative Transportwege beispielsweise über die Straße vorzuschlagen und so für das zügige Vorankommen der Sendung zu sorgen.

Als Unternehmen des Lufthansa-Konzerns befördert time:matters besonders eilige Lieferungen auf Wunsch auch mit dem Flugzeug statt mit der Bahn. Hierfür steht das gesamte Linienflugnetz der Lufthansa sowie weiterer Partner-Airlines zur Verfügung, rund 900 Verbindungen allein in Europa und über 100 interkontinentale Flugverbindungen. Wie bei ic:kurier erreichen Untersuchungsmaterialien auch mit dem same:day-Service per Flugzeug den Empfänger noch am gleichen Tag.

Wer dringend benötigte Proben, Arbeitsstoffe und Laborflüssigkeiten aufgeben will, kann dies bundesweit einheitlich unter der Telefonnummer 0700–timematters (0700 – 84 63 62 88) erledigen. Am Telefon erhält man Sofortauskunft, welche Ziele innerhalb welcher Zeitspannen erreichbar sind, so dass sich der Kurier per Bahn oder Flugzeug sofort disponieren lässt. Der Bahntransport ist für weniger als 75 Euro zzgl. MwSt. zu haben, das Flugzeug nimmt eilige Sendungen ab 145 Euro zzgl. MwSt. mit.

Die Vita 34 AG, die in Leipzig die größte Nabelschnurblutbank Europas betreibt, verlässt sich schon seit längerem auf die Kurierdienste von time:matters. Mehr als 70 Mal pro Woche treffen in Leipzig Lieferungen mit Nabelschnurblut ein. Das Blut stammt aus mehr als 900 deutschen sowie aus mehreren Dutzend österreichischen Geburtskliniken. Innerdeutsch nutzt Vita 34 für seine Transporte den ic:kurier; die Lieferungen aus Österreich werden zum größten Teil per Flugzeug mit same:day abgewickelt.

Die time:matters GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Lufthansa Cargo AG, bietet nationale und internationale Special Speed Services per Flugzeug und Bahn an. Unter dem Motto „The Speed You Need“ stehen time:matters-Kunden verschiedene Logistikprodukte (same:day, courier:express, personal:courier sowie der ic:kurier in Verbindung mit der Deutschen Bahn) für die Beförderung hocheiliger und besonders wichtiger Dokumente und Materialien zur Verfügung. Für time:matters-Transporte kann auf das gesamte Linienflugnetz der Deutschen Lufthansa sowie auf zahlreiche Flugverbindungen weiterer Vertragspartner zugegriffen werden: Weltweit werden rund 340 Ziele in 89 Ländern bedient; täglich werden mehr als 900 kontinentale und über 100 interkontinentale Verbindungen angeboten. Zudem steht der ic:kurier an rund 140 deutschen ICE- und EC/IC-Bahnhöfen zur Verfügung. Experten bescheinigen hochqualitativen Kurierdiensten ein großes Wachstumspotenzial – denn wenn wichtige Materialien ihren Empfänger noch am selben Tag bzw. in kürzester Zeit erreichen, entstehen große wirtschaftliche Vorteile: Unternehmen können mehr Zeit für ihre Kernaufgaben verwenden.

Weitere Informationen: time:matters GmbH, Dornhofstraße 100, 63263 Neu-Isenburg,
Tel.: 06102/36738-800, Fax: 06102/36738-899,

Buchungs- und Service-Line: 0700 – timematters (0700 – 84 63 62 88),

E-Mail: info@time-matters.de, Internet: www.time-matters.de

Pressestelle time:matters: Tel.: 06102/36738-868, E-Mail: presse@time-matters.de

PR-Agentur: Team Andreas Dripke, Wiesbaden, Tel.: 0611/973150, E-Mail: team@dripke.de